

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 50

Freitag, den 12. Dezember 2025

75. Jahrgang

Redaktion Todtnauer Nachrichten

Wichtige Information in eigener Sache – Todtnauer Nachrichten ab 2026 in neuer Zuständigkeit

Nach 75 Jahrgängen, die seit der ersten Auflage der Todtnauer Nachrichten erschienen sind, gibt es jetzt eine umfassende Änderung zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Bisher wurde das Amtsblatt von Todtnau und seinen Ortsteilen von wechselnden Redakteuren in Zusammenarbeit mit einer regional ansässigen Druckerei realisiert. Seit vielen Jahren ist für den Druck und für den Anzeigenteil die Druckerei Uehlin in Schopfheim zuständig, für den redaktionellen Teil ist dies die freie Redakteurin Ellen Haubrichs.

Das gewohnte Modell ist aufgrund des stark rückläufigen Anzeigenaufkommens heute leider nicht mehr finanzierbar. Daher gehen die Todtnauer Nachrichten zum 1. Januar 2026 an den Primo Verlag in Stockach über, der seit Jahrzehnten auf die Produktion von Gemeindeanzeigen spezialisiert ist.

Aktuell ist der Transfer in Vorbereitung, sobald wir weitere Informationen haben, die für unsere Bürgerinnen und Bürger wichtig sind, werden wir Sie zeitnah informieren.

Stadtverwaltung Todtnau

Annahmeschluss 1. Ausgabe 2026

**Annahmeschluss für die
erste Ausgabe der Todt-
nauer Nachrichten über
den Primo Verlag ist
Donnerstag, 18. Dez. 2025**

**Bitte senden Sie
Ihre Beiträge an
tn@todtnau.de**

**Die erste Ausgabe
erscheint am
9. Januar 2026**

Todtnauer Nachrichten

Bitte beachten, wenn Sie zukünftig Beiträge für die Redaktion schicken!

• Beiträge nur noch als
Word-Dokument (.docx)

• Bilder nur als .jpg
PDF-Dateien können nicht
verarbeitet werden!

• pro Institution (Verein,
Schule, Kindergarten) nur
noch 1 Beitrag und 1 Foto
pro Woche ► verschiedene
Texte (z. B. Spielvorschau,
Ergebnisse, Berichte) in
einer Datei zusammenfas-
sen!

• keine Logos!

**Für Einleger wenden Sie
sich bitte direkt per E-Mail
an
vertrieb@primo-stockach.de**

Öffnungszeiten im Rathaus – ab 1. Januar 2026

Aktuelle Öffnungszeiten für den Pub-
likumsverkehr:

Montag 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 14.00 (neu!) bis 17.30 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 (neu!) bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der ange-
geben Zeiten nach Absprache möglich.
Selbstverständlich nehmen wir Ihr An-
liegen gerne jederzeit auch per E-Mail
entgegen.

Stadtverwaltung Todtnau

Öffnungszeiten im Rathaus zu Jahresbeginn

Das Rathaus Todtnau ist am Freitag,
den 2. Januar 2026 geschlossen. Am
Montag, den 5. Januar 2026 sind wir zu
den nebenstehenden Öffnungszeiten
wieder für Sie da.



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
 Verschiedene Beratungsangebote
 für Familien, vertraulich und i.d.R.
 kostenfrei, offene Begegnungsan-
 gebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von**
9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Be-
 reitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, ins-
 besondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)
 oder online: „Patienten-Navi“ **www.116117.de**

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25 **Neue Zeiten ab 1. Oktober 2025**
 Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
 Weitere Informationen unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/** dort erfahren Sie,
 welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020
Praxis Dr. Schlipf
 Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
 Telefon 07622/688588

Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):
07621-1542807

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
 niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung
 (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogene Tränkwasser auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten – kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte

gemäß Zählerstand eines separaten („offiziellen“) Wasserzählers für den Stall, oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2025 werden auf Anforderung online zugesandt (Tel. 996-25, E-Mail: g.dutschke@todtnau.de).

Damit die Absetzung bei der Wasser-/Abwasserabrechnung 2025 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, dass die Anträge **bis spätestens 8. Januar 2026** im Rathaus Todtnau (Personal-/Landwirtschaftsamt) vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Todtnau, den 12. Dezember 2025
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Sperrzeit in der Silvesternacht

Wir weisen darauf hin, dass nach den Vorschriften der Gaststättenverordnung die allgemeine Sperrzeit in der Nacht vom 31. Dezember 2025 auf den 1. Januar 2026 (Neujahrsnacht) für Schank- und Speisewirtschaften aufgehoben wird.

Todtnau, den 12. Dezember 2025
Bürgermeisteramt: Fiedel

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Jürgen König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt an folgenden Tagen

Samstag, 13. Dezember 2025
Samstag, 20. Dezember 2025
Dienstag, 23. Dezember 2025
jeweils von 9.30 bis 13.00 Uhr

in Todtnau, im Hof der Grundschule, Meinrad-Thoma-Straße 10.

Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 12. Dezember 2025
Bürgermeisteramt



Jugendfeuerwehr Todtnau Jugendgruppe Todtnau

Christbaumaktion

Bitte für das kommende Jahr vormerken, am **Samstag, den 10. Januar 2026** sammelt die Jugendgruppe Todtnau der Jugendfeuerwehr Todtnau die ausgedienten Christbäume in Todtnau, Schlechttnau und Brandenberg/Fahl ein. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten. Ihre Jugendfeuerwehr Todtnau, Jugendgruppe Todtnau

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

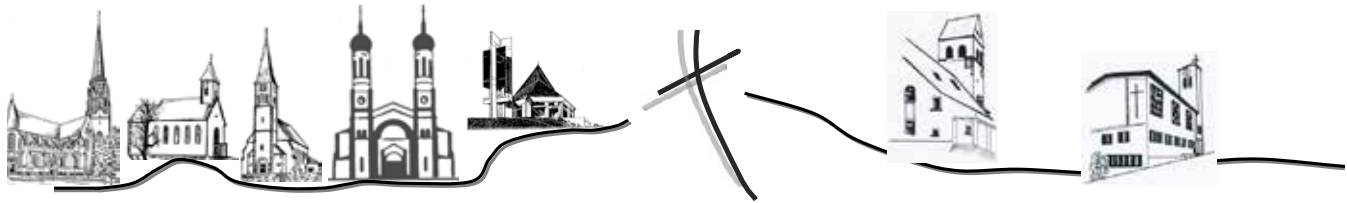
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, den 18. Dezember 2025** findet **um 19.00 Uhr** im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4), eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Über das Ratsinformationssystem unter <https://ris.todtnau.de> können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Verabschiedung Marion Isele, ehemalige Stadträtin und Ortsvorsteherin von Muggenbrunn
2. Verpflichtung des neuen Stadtrates Frank Wißler, Nachfolge von Marion Isele
3. Wahl des neuen Ortsvorstehers und stellv. Ortsvorstehers im Stadtteil Muggenbrunn
4. Neubildung der bestehenden beschließenden und beratenden Ausschüsse und der Kommissionen
5. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 13.11.2025 und den Hauptausschusssitzung vom 19.11.2025 und 03.12.2025

7. Vorstellung Musikschule und Bericht aus der Beiratssitzung durch Sigrid Asal
8. Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Zulassung zum Betrieb der vorhandenen Schneigungsanlage der Feldbergbahnen GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Todtnau von 2025 bis 2030
10. Hebesatzsatzung zur Grundsteuer A und B
11. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2026
12. Beratung und Beschlussfassung über den Ausgleichstockantrag für das Jahr 2026
13. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Jahr 2026
14. Feststellung des Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke - Wasserversorgung Todtnau für das Jahr 2026
15. Feldbergbahnen GmbH, Vorstellung Geschäftsführer Kai Lebrecht
16. Bekanntgaben
17. Verschiedenes

Todtnau, den 10. Dezember 2025
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

große Ereignisse, wie zum Beispiel eine bevorstehende Hochzeit oder Geburt, verlangen nach einer gediegenen Vorbereitung. Durch die Vorbereitung gewinnt das Ereignis an Bedeutung, und es wächst die Vorfreude. In der Adventszeit sind wir eingeladen, nicht nur irgendetwas vorzubereiten, sondern uns selbst. Und wenn bei unserer Vorbereitung das Geistliche eine Rolle spielt, wird unser Weihnachts-Feiern an Tiefe gewinnen, und wir werden innerlich froh.

Es gibt auch in den letzten Tagen des Advents noch eine Reihe guter Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Gottesdienste, Roratefeiern, Frühgebet, Beichtgelegenheit und Bußfeiern.

Ich wünsche weiterhin allen eine gute äußere und innere Vorbereitung auf Weihnachten.
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer Martin Rathgeber, Zell.

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520.

E-Mail Pfr. Rathgeber: martin.rathgeber@kbz.ekiba.de

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Rathgeber

in Schönau:

11.00-14.00 „Gemeinsam in Schönau“ auf dem Weihnachtsdorf (Dorfplatz Schönau)

in Todtnau:

in Todtnau:

15.30 Gottesdienst „Silberstreif“
mit Prädikantin Ruth Schwald
(siehe linke Spalte)

Samstag, 20.12.2025

**„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein
von 19.00-22.00 Uhr:**

Schönauer Samstaglokal:

Wir bieten neben Vorspeise und Dessert ein klassisches Schweizer Adventsraclette an. Lassen Sie sich kurz vor Weihnachten mit dieser Köstlichkeit verwöhnen! Ein Abend, der Gemeinschaft und Genuss verbindet! Verschiedene Köchinnen und Köche mit einer freundschaftlichen Verbindung zum Kirchbühl bereiten ehrenamtlich ein schmackhaft komponiertes Drei-Gänge-Menü für Sie zu. Dazu bieten wir auch unseren besonderen Kirchbühler Hauswein an.

Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent

in Zell:

10.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Frau Mack-Vogel

(in Schönau und Todtnau finden keine Gottesdienste statt)

Ergebnis der Kirchenwahl 2025 für den Kooperationsraum „Wiesentäler“

Zum 1. Januar 2026 entsteht eine neue Kirchengemeinde, die die evangelischen Kirchengemeinden „An der Kleinen Wiese“, Zell, Schönau und Todtnau im bisherigen Kooperationsraum umfasst. Die Ältesten, die am 30. November 2025 noch dezentral gewählt wurden, bilden dann den neuen Kirchengemeinderat für die „Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler“.



Silberstreif

„Advent, Advent“

Sonntagnachmittag mal anders

am 14.12.2024

Beginn um 15:30 Uhr mit einer Andacht

im evangelischen Gemeindesaal



Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck

Wir freuen uns auf Sie!

Gewählt wurden**(in der Reihenfolge der Stimmzahl):**

Oßwald, Ulrike	244 Stimmen
Becker, Markus	237 Stimmen
Kreutler, Dorothea	237 Stimmen
Kunz, Melanie	235 Stimmen
Schmidt, Sabine	235 Stimmen
Gempp, Sarah	230 Stimmen
Schwald, Ruth	220 Stimmen

Wir danken allen Gewählten für die Bereitschaft zur Kandidatur und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Wahlbeteiligung für die gesamte Kirchengemeinde Wiesentäler: 7,4%

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 12.12.2025 – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

06.00	Todtnau:	Frühschicht (im Pfarrheim); mit anschließendem Frühstück
17.00	Geschwend:	Kirchenführung für die Erstkommunionkinder
18.25	Schönauf:	Rosenkranz (für den Frieden)
19.00	Schönauf:	Hl. Messe anschl. Anbetung für: Jahrtag Ulrike Kiefer; Jahrtag Julia Böhler und verstorbene Angehörige; Anna und Heinrich Held und verstorbener Sohn Günter; Jahrtag Kurt und Rolf Stamm und verstorbene Eltern, Anna und Karl Huber

Samstag, 13.12.2025 – Hl. Odilia, Hl. Luzia

18.30	Todtnau:	Vorabendmesse für: Josef Bongarts, Christa Neher und Elsa Dietsche
18.30	Wieden:	Rorate-Wortgottesfeier gestaltet von Martin Walleser und Team

Sonntag, 14.12.25 – Dritter Adventssonntag

08.30	Geschwend:	Hl. Messe für: Norbert Steiger; Rosa und Arnold Reiß und verstorbene Angehörige
10.00	Todtnauberg:	Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	Schönauf:	Hl. Messe als Familiengottesdienst (in den Anliegen der Pfarreien)
17.00	Schönauf:	Adventskonzert des Handharmonikaclub Schönauf in der Kirche
17.00	Todtnauberg:	Konzert „Rheinklang“ (siehe auch Rubrik Todtnauberg)
17.00	Todtnau:	Rosenkranzandacht, anschließend Bündnisfeier

Montag, 15.12.2025

17.00	Schönauf:	Rosenkranz
-------	------------------	------------

Dienstag, 16.12.2025

09.30	Schönauf:	Hl. Messe für: zum Dank der Hl. Monika
18.30	Todtnau:	Rosenkranz (für den Frieden)
19.00	Todtnau:	Hl. Messe (F) für: in einem besonderen Anliegen

Mittwoch, 17.12.2025

06.00	Schönauf:	Frühgebet im Pfarrsaal anschließend gemeinsames Frühstück
19.00	Schlechttau:	Hl. Messe (F)
19.00	Muggenbrunn:	Hl. Messe für: Familie Schwörer-Wißler und Angehörige; Johann Mehlretter; Verstorbene der Familien Lais; Anna und Erich Kirn, Ingrid Breitner und Werner Hablitzel

Donnerstag, 18.12.2025

18.30	Wieden:	Rosenkranz
19.00	Wieden:	Hl. Messe (F) anschl. Beichtgelegenheit für: Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Peter Behringer; Veronika Muckenhirn; Artur und Max Behringer, Barbara Stiefvater; Stefan Asal; für Verstorbene der Familien Schachter und Laile; Alfred und Frieda Fischer; Jahrtag Bernhard Strohmeier
18.30	Todtnauberg:	Rosenkranz
19.00	Todtnauberg:	Hl. Messe

Freitag, 19.12.2025

06.00	Todtnau:	Frühschicht (im Pfarrheim); mit anschließendem Frühstück
08.20	Schönauf:	Schulgottesdienst Gymnasium
18.25	Schönauf:	Rosenkranz (für den Frieden)
19.00	Schönauf:	Roratemesse anschl. Anbetung für: Konrad Asal; Matthias und Käthe Wunderle, Königshütte; für verstorbene Eltern und Angehörige; Helmut Behringer; Irma Pfefferle Jahrtag Karl Held; Rudi Schelshorn

Weihnachtsbeichte in Todtnau:

17.00-18.00 Uhr Pfr. Freier

Samstag, 20.12.2025

Weihnachtsbeichte in Schönauf:

10.00-11.00 Uhr Pfr. Freier und Pater aus Todtmoos

11.00-12.00 Uhr Pfr. Löffler

18.30	Wieden:	Vorabendmesse für: Josef Lais; Elisabeth Fertl; Karl, Rosa und Ingrid Asal; Otto und Hilda Gutmann
-------	----------------	--

Sonntag, 21.12.25 – Vierter Adventssonntag

08.30	Todtnauberg:	Hl. Messe für: 3. Gedenken Gerhard Klingele, Alfons und Brigitte Klingele; Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer; Margarethe und Karl Zipfel; Elisabeth Brender, Albert und Theresia Brender; Otto Gutmann, Dr. Arnulf Wynn; Lilo Behringer, Christa Neher; in einem besonderen Anliegen
10.00	Todtnau:	Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	Schönauf:	Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
17.00	Schönauf:	Bußandacht
18.00	Todtnau:	Konzert des Johannes-Chores „Licht im Advent“

Montag, 22.12.25

17.00	Schönauf:	Rosenkranz
19.00	Todtnau:	Bußandacht (F) anschl. Beichtgelegenheit

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Wir sagen Danke für:

- Spende Blumenschmuck Kirche Todtnau:
10,00 €; 30,00 €

Einladung zur Sitzung des Pfarreirates

der neuen Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck
am Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michael in Schopfheim
(Adolf-Müller-Str. 10a)

Sprechzeiten Pfarramt Schönau:

Das Pfarramt ist am 23. und 24. Dezember 2025 geschlossen. Ab dem 29. Dezember 2025 haben wir wieder regulär geöffnet. Sie erreichen Pfarrer Löffler in Notfällen der Telefonnummer 07673/889-201.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 12.12.25: Mona, Ariane, Mira
So. 14.12.25: Gruppe B
Fr. 19.12.25: Nico, Marina, Amelie, Carina, Yves, Nicolas
So. 21.12.25: Gruppe C
So. 21.12.25: Rosalie, Laura S. (Bußandacht)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Am 3. Adventssonntag, 14. Dezember 2025, um 10.00 Uhr wollen wir unter dem Thema „Freut euch!“ gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Dazu möchten wir alle Familien, besonders unsere Erstkommunikanten in die Pfarrkirche einladen. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten erleben und die besondere Atmosphäre dieser Adventszeit genießen.

Handarbeitsgruppe Schönau

An folgenden Tagen findet keine Handarbeit statt:
Mittwoch, 24. Dezember u. Mittwoch, 31. Dezember 2025.
Wir beginnen wieder am Mittwoch, den 14. Januar 2026.
In dieser Zeit können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 13.12.25: Maja, Juna, Ben, Lea
So. 21.12.25: Samira, Maja, Juna, Luke

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist von Freitag, 19. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 9. Januar 2026 geschlossen. Sie erreichen uns über das Pfarramt Schönau, Tel. 07673-267.



Allerheiligen, Wieden

Roratefeier

Am Samstag, den 13. Dezember 2025 laden wir herzlich ein zur Roratefeier um 18.30 Uhr in der Kirche.
Zur Ruhe kommen, sich besinnen und inspirieren lassen, das kommt im Advent oft zu kurz. Deshalb kommt am 3. Adventssonntag zur Roratefeier. In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir mit ansprechenden zeitgemäßen Texten und Liedern eine schöne wertvolle Stunde erleben. Kerzen werden vor der Kirche zum Kauf angeboten. Die Ministranten laden im Anschluss zu Glühwein und Plätzchen ein.

Roratefeier



Geduldig warten

Samstag, 13.12.2025, 18.30 Uhr
Allerheiligen Kirche Wieden

Zur Ruhe kommen, sich besinnen und inspirieren lassen...
...das kommt im Advent oft zu kurz. Deshalb kommt am 3. Adventssonntag zur Roratefeier! In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir mit ansprechenden, zeitgemäßen Texten und Liedern eine schöne, wertvolle Stunde erleben.
Kerzen stehen vor der Kirche zum Kauf bereit.

Die Wiedener Ministranten laden im Anschluss zu Glühwein und Plätzchen ein!

Da kommt Weihnachtsstimmung auf! Wir freuen uns auf Euch!
Wortgottesdienst-Team, Singkreis und Ministranten Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 13.12.25: Gruppe 1
Do. 18.12.25: Helen, Liese
Sa. 20.12.25: Gruppe 2



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 18.12.25: Pauline, Lenny
So. 21.12.25: Niklas, Karlotta, Lenny, Luca

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro in Todtnauberg ist vom 22.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026 geschlossen. Sie erreichen uns im Pfarramt in Schönau, Tel.-Nr. 07673/267.

Ein Konzert im Advent Rheinklang, das Blechbläserquintett

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17:00

Pfarrkirche St. Jakobus Todtnauberg



Der Eintritt frei, um eine Spende
zugunsten project human aid wird gebeten.

*** Abgabetermin Neues Jahr ***

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2 (11.01.-18.01.26) ist bereits am Montag, 15.12.2025!

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
ORTSVERBAND TODTNAU-SCHÖNAU

Es weihnachtete sehr ... bei der VdK-Feier „Zimtduft und Leuchtsterne“ des VdK Ortsverbandes Todtnau-Schönau. Rund 40 Mitglieder sowie Begleitpersonen waren der Einladung des Ortsverbandes in den „Hirschen“ in Todtnau-Brandenburg gefolgt – zum „Innehalten, Zusammenkommen und Gemeinschaft Pflegen“, wie die Ortsvorsitzende Verena Diemer bei der Begrüßung am Abend sagte. Sie wies darauf hin: „Menschen brauchen Menschen“, und sie appellierte zum besseren Wahrnehmen der Menschen in der unmittelbaren Umgebung: „Öffnen wir unsere Gemeinschaft ein kleines Stück weiter.“

Viel Applaus ernteten besondere musikalische Gäste: Moritz Zimmermann am Euphonium und Arne Marterer von der Musikschule Oberes Wiesental am Keyboard.

Beisitzerin Roswitha Philipp rief mit ihrem Vortrag „Omas Schurz“ Erinnerungen wach, und sie trug die Geschichte „Frau Hoffnung liest Zeitung“ vor.

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Es weihnachtete sehr bei unserer Feier „Zimtduft und Leuchtsterne“

„Mit Frau Diemer als ‚Zugpferd‘ hat es eine tolle Entwicklung gegeben“, lobte der Kreisvorsitzende aus Lörrach, Manfred Merstetter. Seit etwa eineinhalb Jahren hat sie den Ortsverbandsvorsitz inne und damals die Verantwortung für den von der Auflösung bedrohten Ortsverband übernommen.

Im ablaufenden Jahr 2025 veranstaltete der Ortsverband mehrere Vorträge, einen Kaffeeplausch, besuchte den Europapark, machte Städtlirunden in Schönau im Schwarzwald und in Todtnau mit den Gemeinderatsgremien sowie mit der Kreisbehindertenbeauftragten Ulrike Krämer und bemalte das Wappentier von Schönau im Schwarzwald, Fridu von der Linde, in den VdK-Farben.

Der Ortsverband übernahm die Kosten für das Nachtessen am Adventsabend sowie für die nicht alkoholischen Getränke und alle wurden gut und zuvor kommend bewirtet.



Beisitzerin Roswitha Philipp rief bei der VdK-Feier mit dem Vortrag über „Omas Schurz“ Erinnerungen wach

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – eine freudige Melodie, die uns vereint

Keiner von uns ist ein unbeschriebenes Blatt. Wir sind vorgeprägt durch unsere Kultur, unsere Religion und auch durch das Umfeld, in dem wir aufgewachsen sind. Die Stärke von „uns Alten“ sollte unser Zusammenhalt sein – und auch das „Mitmachen-können“.

Es fällt uns z. B. auf, dass jede einprägsame Fernsehserie mit einer Erkennungsmelodie beginnt. Das zeigt uns ganz deutlich, dass wir auf Gemeinschaft, auf Begegnung und Gespräch ausgerichtet sind. Wenn so eine Erkennungsmelodie ertönt, wissen wir ziemlich sicher, was uns erwartet.

So wie jede Serie hat auch jede Zeit ihre eigenen Lieder. Unsere Vergangenheit spiegelt sich in den schönen alten Volksliedern. Und die können wir nur mit Menschen singen, die dieses Liedgut kennen und die die Freude daran mit uns teilen. Damit verlassen wir die oft harte Wirklichkeit und tauchen ein in

die weiche, warme Geborgenheit unserer Kindheit.

Dies setzt jedoch voraus, dass wir einen Kreis Gleichgesinnter bilden und diese Treffen zusammen ausgestalten und entwickeln. Das bedeutet nicht, dass wir kein modernes Buch lesen, auch einmal flotte Musik hören oder einen Krimi anschauen. Doch unsere Identität finden wir in dem jeweiligen, das Lebensalter bestimmten Liedgut mit dieser ganz persönlicher Färbung, die uns geprägt hat. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Andreas Bernauer und Team für den sehr schönen und geschmackvollen Mittagstisch. Wir wurden sehr gut bekocht und in heimeliger Atmosphäre verwöhnt. So trägt jeder Mittagstisch dazu bei, unsere Gemeinschaft zu vertiefen. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 17. Dezember 2025
um 12.15 Uhr im Pflegeheim Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Sehr dankbar sind wir über unsere zuverlässigen Fahrerinnen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten. Wir können als Mittagstisch nur einladen und Informationen und Tipps geben, wie man auch im Alter gemeinsam froh sein kann. Für das Mitmachen bei unserer „Mittagstischtour“ können Sie sich dann nur selbst entscheiden.



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar; Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst; damit seiner Herrschaft groß wird und der Friede auf dem Thron Davids und in seinem Königreich kein Ende hat, damit er es aufrichtet und festigt mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bist in Ewigkeit. Das wird die Eifer des Herrn Zebaoth tun.
Jesaja 9.5-6

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Samstag, 13. Dezember 2025
18.00 Uhr – Gemütliche Weihnachtsfeier** – die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern im Gasthaus Engel. Die Andacht wird dieses Jahr von Allen Broome gehalten. Alle sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 17. Dezember 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Mittwoch, 24. Dezember 2025
fällt aus**

**Donnerstag, 25. Dezember 2025
11.00 Uhr – Weihnachtsandacht** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Jeden Sonntag
GOTTESDIENST
10:00 Uhr

Eventhalle
Schwarzwaldstr. 15
Todtnau

Mit Kids-Programm 3-12 Jahre

Komm so wie du bist und folge unserer aktuellen Predigtserie:

Entdecke das Unentdeckte

mehr unter:
www.netzwerk43.de

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es besteht Veranlassung, auch in diesem Jahr vor Silvester auf die wesentlichen Bestimmungen über die Abgabe und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinzuweisen.

Aufgrund des Sprengstoffgesetzes (SprengG) und der hierzu ergangenen ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) dürfen pyrotechnische Gegenstände, mit Ausnahme der Klasse I (Feuerwerksspielwaren), nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV dürfen nur Personen überlassen werden, die nach § 7 oder 27 SprengG zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenständen umgehen dürfen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach der Anlage 1 zur SprengV nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Ver-

wendungszweck in folgende Klassen eingeteilt:

- Klasse I: Feuerwerksspielwaren**
- Klasse II: Kleinf Feuerwerk**
- Klasse III: Mittelfeuerwerk**
- Klasse IV: Großfeuerwerk**
- Klasse V: Pyrotechnische Gegenstände für techn. Zwecke**

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder 27 SprengG mit Gegenständen der Klasse III und IV abgebrannt werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und

Altenheimen ist verboten.

Wer pyrotechnische Gegenstände der Klassen III und IV abbrennen will, hat der zuständigen Behörde (Bürgermeisteramt) das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird darauf hingewiesen, dass beim Abbrennen oder Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Kleinf Feuerwerken in der Neujahrsnacht ein angemessener Abstand zu Menschen und Häusern einzuhalten ist. Gefährdungen und Belästigungen von Personen müssen unbedingt vermieden werden.

Todtnau, den 12. Dezember 2025
Bürgermeisteramt: Fiedel

Stadt Todtnau

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum

und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Todtnau, den 12. Dezember 2025
Bürgermeisteramt: Fiedel

Seniorenakademie

Digitale Teilhabe – Novembertermin

Am **Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 15.00 Uhr** findet im evangelischen Pfarrsaal in Todtnau die Dezember-Veranstaltung statt. Zu Beginn wollen wir die „Die Verwendung von QR-Codes“ erklären. Danach haben wir Zeit für Ihre Fragen und geben gerne Hilfestellung!

Unter dem Schirm der Seniorenakademie Zell i.W. werden **immer am 3.**

SENIORENAKADEMIE
Hochrhein-Wiesental e.V.



Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr ca. 1 Stunde Ansprechpartner da sein, um Ihnen weiterzuhelfen. Egal welche Fragen Sie haben, scheuen Sie sich nicht, vorbeizukommen und sich Antworten abzuholen. Dieser Dienst ist natürlich kostenlos.

Die Digitallotsen wollen nicht, dass Sie im Alter abgehängt sind und freuen sich auf Ihren Besuch!

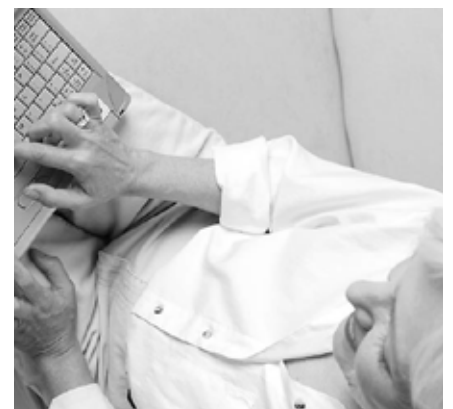
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 12. Dezember 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.



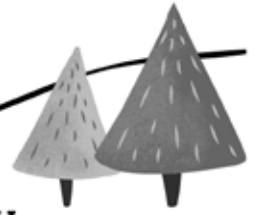
Rentner Brandenburg-Fahl Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am **Donnerstag, den 18. Dezember 2025 um 15.00 Uhr** im Hotel Hirschen in Brandenburg laden wir alle herzlichst ein. Bitte Päckle nicht vergessen.





WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 12.12.2025 · 16:00 - 17:30 Uhr

BlackForest Line Todtnau, Außer Ort 38, Todtnau

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

Erlebe den unvergesslichen Adrenalinkick im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE und genieße die winterliche Abendstimmung über der Bergwelt Todtnau. Genieße zum Abschluss einen heißen Punsch an der BLACKFORESTLINE. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen!

Samstag, 13.12.2025 · 20:00 - 22:00 Uhr

Silberberghalle Todtnau, Meinrad-Thoma-Straße, Todtnau

Jahreskonzert Stadtmusik Todtnau

Ein Konzertabend mit anspruchsvollen und modernen Musikstücken. Freu dich auf das Jahreskonzert mit der Stadtmusik Todtnau! Auch in diesem Jahr führt Dirigent Igor Guitbout mit einem abwechslungsreichen Programm mit sinfonischer Blasmusik, aber auch Pop, Rock und Jazz durch das Weihnachtskonzert am Ende des Jahres.

Sonntag, 14.12.2025 · ab 17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Jakobus, Jakobussteige 4, Todtnauberg

Ein Konzert im Advent - Blechbläserquintett Rheinklang

Das Blechbläserquintett "Rheinklang" präsentiert in der Pfarrkirche Todtnauberg ein buntes Programm von Klassik bis hin zu Adventsklängen mit Trompete, Horn, Posaune und Tuba.

Samstag, 20.12.2025 · ab 20:00 Uhr

Gemeindehaus Präg, Hochkopfstraße 21, Todtnau-Präg

Jahreskonzert der Trachtenkapelle Präg

Lass dich beim Jahreskonzert der Trachtenkapelle Präg in die klangvolle Welt der Blasmusik entführen. Das Jahreskonzert findet unter der musikalischen Leitung von Axel Friedrich statt.



Alle
Veranstaltungen
in der Region →



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen

REGELMÄSSIGES

Montag · 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wälder-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Eine kleine Auswahl findest du auch in der Tourist-Information.

Mittwoch & Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.

Samstag · 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Frische Lebensmittel, Blumen & Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Samstag · 14 - 17 Uhr & Sonntag · 10 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.



Hochschwarzwald
SCHNEEBERICHT
Schneehöhen, geöffnete
Loipen und Skilifte

hochschwarzwald.de/schneebericht



Hochschwarzwald
Winterzauber
Alle Weihnachtsmärkte
in der Region
auf einen Blick.



Termine und Infos unter
hochschwarzwald.de/weihnachtsmaerkte



Pocketguide Winter
Unser neuer Pocketguide zum Thema Winter ist ab sofort kostenfrei in allen Tourist-Informationen erhältlich.

Auch online unter
hochschwarzwald.de



Todtnauer Nachrichten

Mein Muggenbrunn e. V.

Stimmungsvoller Start in die Adventszeit im Haus des Gastes

Mit seinem traditionellen Adventszauber hat der Dorfverein „Mein Muggenbrunn e.V.“ am 30. November 2025 die Adventszeit im Herzen des Ortes feierlich eingeläutet. Bereits am Vormittag füllte es sich um das Haus des Gastes herum mit großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, die sich bei frischer Bergluft, festlicher Musik und bestem Winterwetter auf die Vorweihnachtszeit einstimmten.

An den liebevoll geschmückten Ständen gab es allerlei Handgemachtes zu ent-

decken. Kunstvolle Weihnachtsgestecke in unterschiedlichen Formen und Farben fanden ebenso großen Anklang wie kuschelige Stricksocken, die an kalten Wintertagen zuverlässig wärmen. Auch außergewöhnliche Dekorationen für den Weihnachtsbaum oder kleine Besonderheiten für das Geschenk darunter begeisterten die Besucher. Viele nutzten die Gelegenheit, besondere Einzelstücke zu erwerben – gefertigt von kreativen Händen aus dem Ort und der Region. Der passenden kulinarischen Rahmen

bot ein vielfältiges Angebot: Würziger Glühwein vertrieb die Kälte, während Bratwurstwecke und kräftige Gemüsesuppen für herzhaften Genuss sorgten. Zwischen den Ständen wurde gelacht, geplaudert und auf die schöne Adventszeit angestoßen – ein Miteinander, das die Gemeinschaft im Ort spürbar stärkte. Der majestätisch beleuchtete Weihnachtsbaum verlieh dem Platz zusätzlich eine beinahe märchenhafte Atmosphäre. Ein weiterer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit im Dorf war der alljährliche Besuch vom Nikolaus und seinem nicht ganz so gut gelaunten Kollegen Knecht Ruprecht am vergangenen Wochenende. Selbst als der Schnee unter den milderen Temperaturen dahinschwand, blieb die Vorfreude lebendig und wärmte die Herzen der Kinder wie der Erwachsenen gleichermaßen. Viele konnten es kaum erwarten, den beiden vertrauten Gestalten zu begegnen – und freuten sich natürlich auf die kleinen Überraschungen, die der Nikolaus jedes Jahr im Gepäck hat. Wieder wurden zahlreiche Kinder glücklich gemacht, und auch diesmal war der Besuch ein festlicher Moment für die ganze Familie.

„Mein Muggenbrunn e.V.“ dankt allen Helferinnen, Helfern und Gästen, die solche Veranstaltungen mit Leben füllen, und freut sich auf weitere besinnliche Begegnungen in den kommenden Wochen. So beginnt die Adventszeit in Muggenbrunn mit viel Herz, Licht und Gemeinschaft.



Todtnauer Nachrichten

Todtnau feiert 1.000 Jahre Ein „Notschrei“ an den Großherzog

Schon seit ältester Zeit führte eine Straße von Todtnau über Muggenbrunn, den Steppweg, die Halde, den Gießhübel nach Freiburg. Dieser Fahrweg war stellenweise sehr schmal, steil und zur Winterszeit oft nicht befahrbar. Über ihn transportierte man die Güter des täglichen Lebens wie Getreide, Früchte und Wein aus dem Breisgau nach Todtnau. In der Gegenrichtung wurde hauptsächlich Blei, Kupfer und das wertvolle Silber befördert.

Bereits 1780 begann – noch unter der Regierung Vorderösterreichs – die erste Planung einer Straße von Todtnau nach Oberried, um das Wiesental an Breisgau anzuschließen und dadurch die hohen Transportkosten zu umgehen. Jedoch hatte die Regierung andere Interessen als den Straßenbau von Todtnau nach Oberried. 1819 brachten die Gemeinden des oberen Wiesentals erstmals eine Petition beim Badischen Landtag in Karlsruhe vor, die allerdings ebenso wenig erhört wurde.

Unter der Führung von Meinrad Thoma reifte einige Jahre danach wieder die Idee einer neuen Landstraße von Todtnau über Muggenbrunn nach Freiburg. Im Jahre 1830 wurde der Plan der badischen Landesregierung unterbreitet. Unbegreiflicherweise fand Thoma bei der Todtnauer Bürgerschaft nicht das erwünschte Interesse.

Schönau trat mit den Städten Müllheim, Sulzburg und Staufen für eine Straße über die Sirnitz ins Rheintal ein. Die Gemeinden Kirchzarten und Oberried fürchteten Militärdurchzüge in Kriegs-



zeiten und waren daher gegen eine Straßenverbindung nach Todtnau. Freiburg ging seine eigenen Wege. Die badische Kammer entschloss sich für eine Straße vom Rheintal ins Münstertal und über das Wiedener Eck nach Schönau.

Im Jahr 1842 schreibt ein Abgeordneter an die großherzogliche Regierung: „Ich habe die Ehre, der hohen Kammer eine Bitte der Gemeinden Todtnau, Muggenbrunn, Afersteg ... die Herstellung einer Straße von Freiburg über Todtnau in das Wiesental betreffend, vorzulegen. Meine Herren, lassen Sie uns dafür sorgen, dass dem regsamen Schwarzwälder sein einfaches Mahl nicht wie bis dahin durch Mangel einer Straße so sehr besteuert werde ...“.

Nicht zuletzt den vielen Bittgesuchen Meinrad Thomas und der Unterstützung des als Erbauer der Schwarzwaldbahn bekannten großherzoglichen Bauingenieurs Friedrich Julius Gerwig aus Karlsruhe war es zu verdanken, dass schließlich im Jahre 1847 die erste Rate der Baukosten zu der lebensnotwendigen Straße Todtnau-Freiburg von der badischen Kammer genehmigt und Ende 1855 die ganze Straße dem Betrieb

übergeben werden konnte.

Der „Notschrei“ ist endlich erhört worden

Im Jahr 1860 wird die Pferdeomnibuslinie eröffnet. Die Fahrt von Freiburg nach Todtnau dauerte etwa 5 Stunden. 1904 entstand die „Motor-Verkehr Todtnau GmbH“ die eine Linie von Freiburg über den Schauinsland und den Notschrei nach Todtnau unterhielt. 1920 wird in einem Festakt ein Kraftlinienverkehr eröffnet.

Man hat als Zeichen der Dankbarkeit und Ausdruck des „Notschreis“ der Talgemeinden beim „Notschrei“ diesem einen Denkstein errichtet (Foto). Meinrad Thoma hätte ihn von den Talgemeinden nicht minder verdient.



Bürgerhilfe Fröhnd
- Nachbarschaftshilfe im
Oberen Wiesental e.V.

Bürgerhilfe Fröhnd Büro über die Feiertage geschlossen

Das Büro der Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V., welches sich momentan im Rathaus in Wembach befindet, ist in der Zeit von Montag, den 22. Dezember 2025 bis Dienstag, den 6. Januar 2026 nicht besetzt. Sie können gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir werden Sie im neuen Jahr zurückrufen.

Die Bürgerhilfe Fröhnd bedankt sich recht herzlich für Ihr Verständnis und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!



Was wäre Weihnachten ohne lieb gewonnene Gewohnheiten? Einheimische und Gäste dürfen sich auf musikalische Sternstunden mit dem Gospelchor und dem Johanneschor Todtnau freuen. Unter der bewährten Leitung von Herbert Kaiser wollen die Sängerinnen und Sänger auch in diesem Jahr mit dem Konzert „Licht im Advent“ eine klangvolle Einstimmung zum Fest präsentieren.

Unterstützt wird der Chor von den Chorkids unter der Leitung von Ingrid Höckele-Schmidt, Tobias Schlageter (Violine), Yvonne Fiedel (Flöte), Katharina Kaiser (Flöte), Julian Steiert (Snare-drum) und Arne Marterer (Keyboard).

Johanneschor & Gospelchor Todtnau „Licht im Advent“

Adventstimmung garantiert! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Termin

Sonntag, 21. Dezember 2025

18.00 Uhr in der kath. Kirche Todtnau



Todtnauer Nachrichten

Belchenlandchor – Männerchor Todtnauberg – Gesangverein Aftersteg Stimmungsvolles Adventskonzert in St. Jakobus

Ein besonderes musikalisches Erlebnis bot das Adventskonzert des Männerchors Todtnauberg am letzten Sonntag, 7. Dezember 2025, in der Kirche St. Jakobus in Todtnauberg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten am frühen Abend das Gotteshaus und sorg-



ten für eine festliche, erwartungsvolle Atmosphäre.

Neben dem gastgebenden Männerchor wirkten der Belchenlandchor sowie der Gesangverein Aftersteg mit. Unter der Leitung von Arne Marterer präsentieren sie gemeinsam ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Durch den Ablauf führte wie immer gekonnt Manfred Dietsche. Die Sänger überzeugten mit klangvollen Chorsätzen, die die Vorfreude auf die Weihnachtszeit eindrucksvoll widerspiegeln.

Mit dabei war auch die beliebte Geschichtschreiberin Vera Gutmann (Foto), die ihre rührenden Weihnachtsgeschichten erzählte. Bei so manchem Zuhörenden floss eine Träne, als sie von den drei Kindern und ihrem Wunschzettel vorlas.

Besondere Akzente setzten die Solisten des Abends: Marion Öhrding (Alt)

berührte mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, Nadine Becker verlieh mit dem Saxophon mehreren Stücken eine besondere Note, und David Herden beeindruckte mit gefühlvollem wie kraftvollem Trommelspiel.

Ein emotionaler Höhepunkt zum Abschluss des Konzerts war der gemeinsame Auftritt aller Chöre. Mit „Mich trägt mein Traum“ – die deutsche Fassung des ABBA-Songs „I Have a Dream“ – sowie anschließend dem englisch gesungenen „You Raise Me Up“ schufen sie einen bewegenden Moment, der das Publikum sichtbar ergriff. Die Darbietung endete mit stehenden Ovationen und großem Applaus.

Das Adventskonzert hinterließ bei den Zuhörern bleibende Eindrücke und unterstrich einmal mehr die lebendige Chorkultur in der Region.

Stadtmusik Todtnau e. V.

Einladung zum Jahreskonzert morgen

Die Stadtmusik möchte Sie ganz herzlich zum Jahreskonzert am morgigen **Samstag, den 13. Dezember 2025 um 20.00 Uhr** in der Silberberghalle in Todtnau einladen. Unser Dirigent Igor Guitbout hat sich in intensiver Probenarbeit mit uns auf das Konzert vorbereitet. Es erwartet Sie ein sicherlich interessantes und unterhaltsames Programm unter dem Motto „Erlebe mit uns eine Reise durch den Schwarzwald“.

Es erwarten Sie musikalische Erzählungen über eine rasante Skiabfahrt, das Leben als Bergmann, die Herstellung von Bürsten und vieles mehr aus dem schönen Schwarzwald. Genießen Sie mit uns dieses Konzert in Einstimmung auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Ihre Stadtmusik Todtnau e.V.

Kulturverein „dasröße“ e.V. Wintersonnwend- feier in Geschwend

Der Kulturverein „dasröße“ lädt herzlich zur diesjährigen Wintersonnwendfeier am **Samstag, den 20. Dezember 2025** ein. **Um 17.00 Uhr** wird gemeinsam das Weihnachtsfenster geöffnet, begleitet von einem kleinen Umtrunk für unsere Kinder, der uns auf die besondere Stimmung dieser längsten Nacht des Jahres einstimmt.

Im Anschluss geht es im Stall weiter. Dort erwarten euch gemütliches Beisammensein, leckeres Essen und Trinken sowie warme Begegnungen in der Gemeinschaft. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Abteilung des Musikvereins Geschwend, die mit festlichen Klängen für eine besinnliche Atmosphäre sorgt.

Der Kulturverein möchte diesen Abend auch nutzen, um allen Mitgliedern Unterstützern und Gästen herzlich für das vergangene Jahr zu danken. Eure Mithilfe, euer Engagement und eure Treue haben 2025 zu einem besonderen Jahr gemacht. Mit Zuversicht und Freude blicken wir auf das kommende Jahr und wünschen euch und euren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2026.

Der Kulturverein freut sich auf euer Kommen und einen schönen Abend miteinander!

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau

Morgen verkaufen wir Plätzchen & Linzertorten

Die Wurzelzwerge Todtnau sind am morgigen **Samstag, den 13. Dezember 2025** auf dem Wochenmarkt mit einem Stand vertreten, **von 7.00 bis 12.00 Uhr** verkaufen wir Plätzchen und Linzertorten. Der Erlös geht vollumfänglich an das Familienhilfswerk Sölden. Wir freuen uns auf euch!



Blächforest

Weihnachtsmusik im Rathausgarten

Auch in diesem Jahr lädt die Gruppe Blächforest am 2. Weihnachtsfeiertag zu einem stimmungsvollen musikalischen Abend in den Rathausgarten in Todtnau ein. Bereits zum vierten Mal findet dieses kleine Weihnachts-Special statt, das sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Tradition entwickelt hat. Nach den familiären Festtagen bietet die Veranstaltung eine schöne Gelegenheit, den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. **Beginn ist am 26. Dezember 2025 um 17.00 Uhr.**

Die Getränke werden auf Spendenbasis ausgegeben (bitte gerne eigene/n Becher/Tasse mitbringen!). Die gesamten Einnahmen gehen an die Musikschule Oberes Wiesental und unterstützen damit den musikalischen Nachwuchs der Region. Die Musiker von Blächforest freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen besinnlichen Abend!



Todtnauer Nachrichten

Pflegeheimnachrichten

Besuch vom Nachwuchs der Brandenberger Trachtenkapelle

Am vergangenen Sonntag haben die Zöglinge der Brandenberger Trachtenkapelle unsere Bewohner besucht und mit ihren Liedern eine große Freude bereitet. Sie haben sich sehr viel Zeit genommen und sind von Wohnbereich zu Wohnbereich, haben überall gespielt, und unsere Bewohner haben sich sehr darüber gefreut. Herzlichen Dank dafür! An dieser Stelle noch einen großen Dank an alle, die das ganze Jahr über zu unseren Bewohnern kamen und ihnen auf die vielfältigste Weise eine Freude

bereitet haben – seien es Vereine oder Einzelpersonen, die für einen kurzen Besuch oder auch regelmäßig die Bewohner besuchen und ihnen somit ein Stück Alltag in das Pflegeheim brachten. Wir sind froh und glücklich darüber, dass wir ein offenes Haus haben und dass die Todtnauer Bürger jederzeit zu uns kommen können, um ihre Angehörigen zu besuchen.

Ebenso einen herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeiter, die das ganze Jahr über, auch an den Feiertagen und rund



um die Uhr, für unsere Bewohner da sind. Gerade an den Feiertagen und an den Wochenenden ist es nicht immer einfach, die Familie zurückzulassen, um die Arbeit im Pflegeheim zu tun. Die Arbeit für unsere Bewohner ist sehr wertvoll und nicht genügend zu würdigen. Ohne unsere motivierten und engagierten Mitarbeiter könnten wir unser Pflegeheim nicht führen. Wir wünschen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Der Tyndall Mountain Club aus Kilkenny in Irland war im Oktober angereist, um endlich einen langen gehegten Traum der irischen Wanderfreunde zu verwirklichen. Dieser Club ist eine lokale Vereinigung von 152 gleichgesinnten Wanderfreunden. In zwei aufeinanderfolgenden Gruppen erlebten sie zwei Wanderwochen vom Feinsten. Sie wurden von Mitgliedern des Schwarzwaldvereins Todtnau herzlich empfangen und umfassend betreut. Bernadette Dietsche – sie stammt selbst aus Kilkenny und lebt seit fast 40 Jahren in Todtnau – gelang es, mit der tatkräftigen Unterstützung der Todtnauer Schwarzwaldvereinsmitglieder Agnès und Martin Ruch sowie José Lozano, unsere wunderbare Wanderwelt

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Wandergruppen aus Irland genießen herbstlich-bunten Südschwarzwald

von der besten Seite mit vielen schönen Touren zu präsentieren.

Irische Wanderer sind wetterfest. Die erste Gruppe erwischte einen feuchstürmischen Start ihrer Woche. Sie verstanden dies als Chance, die sie kurzentschlossen mit Besuchen in Freiburg, Basel und Titisee nutzten. In den darauffolgenden Tagen herrschte traumhaftes Herbstwetter. In prächtigen Herbstfarben säumten unsere Mischwälder ihre Touren, kundig geführt von den Todtnauer Schwarzwaldvereinsmitgliedern.

Die Iren waren sehr beeindruckt von der Systematik bei den Wegweisern und dem guten Zustand des Wegenetzes. Die Konus-Gästekarte für die öffentlichen Transport brachte sie komfortabel von

Ort zu Ort. Bei tiefblauem Himmel gab es bei Wanderungen im Feldberg- und Belchengebiet. Die Wandergruppen wurden durch herrliche Panoramablicke in die Schweizer Alpen, ins Wiesental und in die Vogesen belohnt. Die Vorsitzende des Tyndall Club strahlte: „Wir werden bestimmt nach Todtnau zurückkommen.“

Herzlichen Dank an Bernadette, Agnès, Martin und José für die geführten Wanderungen und ihren Einsatz.

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e.V. Abschlusswanderung

Am kommenden **Sonntag, den 14. Dezember 2024** laden wir alle Mitglieder und Freunde des Schwarzwaldvereins Todtnau zu einer Abschlusswanderung ein. Wir wollen das Wanderjahr 2025 mit einer Wanderung im heimischen Gebiet ausklingen lassen.

Wir treffen uns **um 11.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau – Strecke ca. 8 km, Gehzeit ca. zweieinhalb Stunden. Trittfestes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Rucksackverpflegung, Getränke und eventuell Wanderstöcke werden empfohlen. Zum Abschluss wollen wir im Hotel Hirschen in Brandenburg einkehren. Dazu möchten wir auch sehr gerne **alle Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr** dazu einladen, mit uns gemeinsam das Wanderjahr 2025 zu beschließen. Deshalb ist eine **Anmeldung bis zum 12. Dezember 2024 (heute!) unbedingt erforderlich!** Führung dieser Wanderung: Erika Melch, bitte anmelden bei Erika Melch, Tel. 07671/8992, E-Mail: wander-wart@schwarzwaldverein-todtnau.de



Todtnauer Nachrichten

Musikverein Geschwend e. V.

Jugendmusik & Musikverein begeistern volle Elsberghalle

Der Musikverein Geschwend hat auch in diesem Jahr mit seinem Jahreskonzert für einen besonderen musikalischen Höhepunkt gesorgt. Am Samstag, den 29. November 2025 erlebten die Besucherinnen und Besucher in der vollbesetzten Elsberghalle einen Abend voller Emotionen, Musikvielfalt und beeindruckender Leistungen.

Jugendmusik eröffnet mit frischem Klang

Den Auftakt gestaltete die Jugendmusik unter der Leitung von Liliana Mastro-paolo. Für vier der jungen Musikerinnen und Musiker war es ein besonderer Moment: Sie standen erstmals vor Publikum – nur wenige Monate, nachdem sie im März ihre Instrumente erhalten hatten. Trotz ihres Lampenfiebers meisterten sie ihren Auftritt souverän und wurden vom Publikum herzlich unterstützt. Besonderen Jubel löste die Zugabe „Don't Stop Believin“ aus, die sofort für strahlende Gesichter und mitwippende Füße in der Halle sorgte.

Musikverein übernimmt das Podium

Nach dem starken Einstieg der Jugend begrüßte Vorständin Anja Rombach die Gäste offiziell zum Konzertabend. Anschließend übernahm das Aktiv-Orchester die Bühne und startete mit dem temperamentvollen Marsch „The Fairest of the Fair“ von Philip Sousa.

Es folgten der feierliche „Einzug der Gäste“ aus Wagners Tannhäuser, der mitreißende Ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms sowie die eindrucksvolle Programmmusik „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke. Das Or-

chester zeigte dabei große Präzision und Spielfreude, die das Publikum mit kräftigem Applaus belohnte.

Verdiente Ehrungen im Mittelpunkt

Vor der Pause rückten drei verdiente Vereinsmitglieder ins Rampenlicht:

- Arnold Maier wurde für 40 Jahre Vorstandstätigkeit vom Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) geehrt.
- Harald Bay erhielt die Auszeichnung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft vom BDB überreicht.
- Jürgen Pfefferle wurde von der Stadt Todtnau für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt.

Abwechslungsreiche zweite Hälfte

Nach einer kurzen Pause setzte das Orchester sein Programm fort. Mit der dramatischen Komposition „Hindenburg“ von Michael Geisler begann ein packender und zugleich emotionaler zweiter Konzertteil. Es folgten das bunte musikalische Abenteuer „The Wizard of Oz“, ein energisches James-Bond-Medley von Johan de Mey sowie zwei bekannte Rockklassiker – „Bohemian Rhapsody“ und „Welcome to the Jungle“.

Die vielseitige Programmgestaltung sorgte für Begeisterung und Staunen im Saal. Während die Zugabe „I Know Him So Well“ erklang, bedankte sich Vorstand Daniel Hierholzer bei allen



Vorständin Marianne Falger ergänzte die offiziellen Ehrungen mit persönlichen Worten und erinnerte an den Weggang der drei Ausgezeichneten – ein Moment, der dem Abend zusätzliche Wärme verlieh.

Beteiligten für das gelungene Jahresabschlusskonzert und verabschiedete das Publikum in die bevorstehende Weihnachtszeit.





GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL

Grundschule Oberes Wiesental

Wolfs-Experte vermittelt spannendes Wissen

Im Rahmen des Naturparkmoduls „Wolf“ erlebten die Klassen der Grundschule Oberes Wiesental in der vergangenen Woche einen besonders lehrreichen Tag. Zunächst durften die Klassen 3 und 4 am Standort Geschwend in die Welt des Wolfs eintauchen. An einem weiteren Vormittag nutzte auch die Klassen 4 in Todtnau die Gelegenheit, sich intensiv mit dem faszinierenden Tier auseinanderzusetzen. Unter der fachkundigen

Anleitung von Peter Sürth lernten die Schülerinnen und Schüler viel über die Lebensweise des Wolfs, seine Bedeutung für das Ökosystem Wald und aktuelle Entwicklungen rund um seine Rückkehr nach Deutschland. Besonders spannend war für die Kinder die Möglichkeit, echte Spuren, Videoaufnahmen und verschiedene Materialien zu untersuchen, die einen Einblick in das Verhalten der Tiere gaben. Am Ende blickten alle

Gruppen auf einen informativen und eindrucksvollen Vormittag zurück, der viele neue Erkenntnisse brachte und das Interesse an der Natur weiter stärkte. Ein herzliches Dankeschön gilt Peter Sürth, dessen Begeisterung für den Wolf und seine anschauliche Vermittlung den Tag für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.



Grundschule Oberes Wiesental

„Das letzte Einhorn“ begeistert im Freiburger Theater

Die Grundschulkinder aus Todtnauberg machten sich in der vergangenen Woche auf den Weg nach Freiburg, um das Theaterstück „Das letzte Einhorn“ zu sehen. Schon bei der Ankunft im Theater war die Vorfreude groß. Das Stück entführte die Schülerinnen und Schüler in eine magische und zugleich spannende Geschichte. Die lebendige Darstellung der Figuren sowie die stimmungsvollen Bühnenbilder sorgten dafür, dass die Kinder der Handlung aufmerksam folgten und viele besondere Momente erlebten.

Der Theaterbesuch war ein gelungenes gemeinschaftliches Erlebnis und bot den Kindern eine schöne Gelegenheit, Literatur und Theater auf eine neue Weise kennenzulernen. Anschließend kehrten alle zufrieden und mit vielen Eindrücken nach Todtnauberg zurück.



Todtnauer Nachrichten



Grundschule Oberes Wiesental

Spiel, Spaß und Sport beim Handballaktionstag

Am Freitag, den 28.11.2025, fand in der Silberberghalle in Todtnau der diesjährige Handballaktionstag statt. Eingeladen vom Turnverein Todtnau und dem Badischen Handball-Verband durften

die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler aus Todtnau sowie die Kinder der Klassen 1 und 2 aus Todtnauberg und Geschwend in den Vereinssport hineinschnuppern. Angeleitet von den Übungsleiterinnen und Übungsleitern konnten die Kinder erste Prell- und Wurferfahrungen sammeln. Besonders standen außerdem Teambuilding, Zusammenhalt und vor allem die Freude an Bewegung im Vordergrund. Nach einer spaßigen Erwärmung konnten die Kinder ihr Können und ihre Zusammenarbeit in Staffel- und Mannschaftsspielen zeigen. Zum Abschluss wurde der perfekte Wurf geübt und in kleinen Abschlussspielen direkt gezeigt. Besonderer Dank gilt den Mitwirkenden des Turnvereins Todtnau, die den Tag erfolgreich gestaltet und durchgeführt haben!



GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Förderverein Silberbergschule e.V. – Mitgliederversammlung im Zeichen personeller Veränderungen

Die jüngste Mitgliederversammlung des Fördervereins Silberbergschule e.V. stand im Zeichen wichtiger personeller Neuerungen und eines Rückblicks auf ein ereignisreiches Jahr 2025.

Nach einem herausfordernden Jahresbeginn konnte der Verein seine Führung nun wieder vollständig besetzen. Einstimmig gewählt wurden Diana Agostini zur ersten und Claudia Dolzer zur zweiten Vorständin, Flavio Canclini als Kassierer, Gerrit Steinebrunner als

Schriftführer sowie Maja Klaiber, Gisela Hillbrecht und Anja Spiesbach als Beisitzerinnen.

Ein besonderer Dank galt Gisela Hillbrecht, die nach vielen Jahren als erste Vorständin verabschiedet wurde, sowie dem gesamten bisherigen Vorstand für das langjährige Engagement und die erfolgreiche Arbeit.

Trotz der personellen Umbrüche zeigte sich der Förderverein auch im vergangenen Jahr als verlässlicher Partner

der Grundschule und Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Zahlreiche Projekte wurden gefördert – darunter das Ausbildungswochenende des Schulsanitätsdienstes, Studienfahrten nach Berlin und München sowie verschiedene kulturelle und pädagogische Angebote. Mit dem neu aufgestellten Vorstand blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft und freut sich darauf, auch im kommenden Jahr vielfältige schulische Initiativen tatkräftig zu unterstützen.



oben: Gisela Hillbrecht, die auch weiter im Vorstand als Beisitzerin mitwirken wird – links v. l. n. r.: Flavio Canclini, Diana Agostini, Claudia Dolzer, Maja Klaiber, Gerrit Steinebrunner, es fehlen: Gisela Hillbrecht, Anja Spiesbach



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister
Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin
Tanja Lorenz o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

RoboRAVE Germany 2025 – GMS-Nachwuchs räumt ab

Beim diesjährigen RoboRAVE Germany in Lörrach zeigten zwei Teams der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental beeindruckend, wie viel Kreativität, technisches Können und Teamarbeit in ihnen steckt.

Der Wettbewerb bringt jedes Jahr junge Technikbegeisterte zusammen, die mit selbst konstruierten und programmierten Robotern in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten. Ziel ist es, auf spielerische Weise MINT-Kompetenzen zu fördern – also Kenntnisse in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Die Schülerinnen und Schüler der LEGO-Robotik-AG der GMS bewiesen dabei, dass sie zur Spitze gehören: Beide Teams kehrten mit Podestplätzen und Preisgeldern zurück. In der Kategorie A-

Mazing (Highschool) belegte das Team „Hirschbots“ mit Kush P., Tim W. und Max K. einen hervorragenden zweiten Platz. In den ersten vier Runden lagen sie sogar vorne, bevor sie in der entscheidenden Runde knapp vom Team des THG Lörrach überholt wurden. Bei dieser Challenge ist höchste Präzision gefragt: Ein verwinkelter Parcours muss ohne jegliche Sensoren exakt abgefahren werden – eine Aufgabe, die exaktes Rechnen, Konzentration und Geschick erfordert.

Auch das zweite Team, die „Bärbots“, überzeugte durch großen Einsatz und Durchhaltevermögen. Aufgrund von Krankheitsfällen reduzierte sich das ursprünglich vierköpfige Team auf nur einen Teilnehmer, Maximilian P., der trotz dieser schwierigen Ausgangslage in der

Disziplin „Jousting“ den dritten Platz erkämpfte. In diesem Wettbewerb treten Roboter in einem simulierten Ritterturnier gegeneinander an: Ziel ist es, mit einer am Roboter befestigten Holzlanze die magnetisch fixierte Metallflasche des Gegners herunterzustößen. Spannung, Taktik und Technik verschmelzen hier zu einem echten Highlight.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert beiden Teams herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Ein besonderer Dank gilt AG-Leiter Hartmut Schwäbl, der die Schülerinnen und Schüler hervorragend auf den Wettbewerb vorbereitet und sie auch nach Lörrach begleitet hat. Die GMS ist stolz auf ihre talentierten Nachwuchsrobotiker!



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Vorlesewettbewerb – Spannendes Finale

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.“ – Dieses Zitat von Heinrich Heine hätte kaum besser zum Schulentcheid des diesjährigen Vorlesewettbewerbs an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental gepasst.

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die sechsten Klassen am traditionsreichen Wettbewerb des Deutschen Buchhandels, der seit 1959 jährlich stattfindet und deutschlandweit rund 600.000 SchülerInnen begeistert. Im Schulentcheid 2025/2026 traten Mats Berkulin (6a) und Neliha Mahmudova (6b) gegeneinander an, nachdem sie sich zuvor in ihren Lerngruppen qualifiziert hatten.

Das Finale fand am 8. Dezember 2025 in einer Vollversammlung am Standort Schönau statt. In der ersten Runde präsentierten beide ihre selbstgewählten Bücher: Neliha entführte das Publikum mit großem Ausdruck in die verrückte

Welt von Ulrike Rylances Jugendroman „Penny Pepper – Alles kein Problem“, während Mats mit eindrucksvoller Stimme aus dem Roman „Rico, Oscar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel vorlas. Beide überzeugten durch flüssiges Lesen und souveräne Buchvorstellungen, bei denen sie AutorInnen und Inhalte anschaulich vorstellten.

In der zweiten Runde wartete eine besondere Herausforderung: ein dreiminütiger Vortrag aus einem unbekannten Text. Ausgewählt wurde eine Passage aus „Undercover Robot“ von Bertie Fraser und David Edmonds – ein lustiges und kluges Werk darüber, was es eigentlich heißt, ein Mensch zu sein. Mit sicherem Sprachgefühl und großem Ausdruck meisterten Neliha und Mats auch diese Aufgabe mit Bravour. Die Jury, bestehend aus Lehrkräften und SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 7, stand vor einer schwierigen Entscheidung. Nach geheimer Abstimmung stand das Er-



gebnis fest: Neliha Mahmudova ist die Schulsiegerin 2025! Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert ihr herzlich und wünscht ihr viel Erfolg beim Kreisentcheid in Lörrach.

Beide Finalisten haben gezeigt, dass Geschichten lebendig werden, wenn man sie mit Leidenschaft erzählt – und damit eindrucksvoll bewiesen, wie gewaltig die Welt der Bücher wirklich ist.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: HEINZMANN investiert in nachhaltige Energie: Neue Photovoltaik-anlage in Betrieb

Auf dem Firmengelände der Heinzmann GmbH & Co. KG in Schönau wurde vor Kurzem eine moderne Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Das Projekt markiert einen bedeutenden Schritt hin zu einem ressourcen- und umweltschonenden Produktionsprozess und stärkt die Ausrichtung des Unternehmens auf eine nachhaltige Energieversorgung. Die Installation erfolgte innerhalb von nur zwei Monaten. Auf dem Dach des

das öffentliche Netz und trägt somit zur regionalen Versorgung bei. Durch diese Eigenstromerzeugung sinkt der externe Energiebedarf und es entsteht ein messbarer Beitrag zur CO₂-Reduktion. Geschäftsführer Markus Gromer betont: „Die neue Photovoltaikanlage setzt ein klares Zeichen für die Zukunft. Nachhaltigkeit und technische Innovation sind zentrale Bestandteile des Unternehmensansatzes und zeigen, dass wirt-

die enge Zusammenarbeit verschiedener Partner sowie den Einsatz zahlreicher Kolleginnen und Kollegen ermöglicht. Mit der neuen Anlage übernimmt HEINZMANN Verantwortung für Mensch und Umwelt. Die Investition zeigt, dass moderne Produktionsprozesse nicht nur leistungsfähig, sondern zugleich nachhaltig gestaltet werden können. Damit entsteht ein deutlicher Impuls für Energieeffizienz und Klimaschutz – auch in der Region Schönau und Todtnau.

www.heinzmann.com
www.i-o-w.org



Baubeginn am HEINZMANN Firmensitz in Schönau i. Schwarzwald

Hauptgebäudes am Haselbach 1 wurden insgesamt 720 Solarmodule montiert, ergänzt durch rund 7.600 Meter Kabel und 22 Tonnen verbautes Material. Ein erheblicher Teil des erzeugten Stroms wird direkt im Produktionsbetrieb genutzt. Überschüssige Energie fließt in

schaftliches Handeln und Umweltschutz vereinbar sind.“

Das Projekt spiegelt die grundlegenden Unternehmenswerte wider – darunter langjährige Kompetenz, Innovationskraft und ein hohes Maß an Engagement. Die zügige Realisierung wurde durch



Blick auf ein Modulfeld



Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 13.12.25	15:30 Uhr	SG Freiburg III	Herren II	Gerhart-Graf-Halle
Sa., 13.12.25	20:00 Uhr	TSV March	Herren	Sporthalle Buchheim
So., 14.12.25	11:15 Uhr	HSG Freiburg II	E-Jugend weiblich	Gerhart-Graf-Halle
So., 14.12.25	12:00 Uhr	HSG Dreiland III	D-Jugend gemischt	Sporthalle Lörrach-Brombach Neue
So., 14.12.25	12:30 Uhr	Regio-Hummeln	E-Jugend gemischt II	Zielfmattenhalle
So., 14.12.25	13:30 Uhr	HC Karsau	E-Jugend gemischt	Zielfmattenhalle
So., 14.12.25	14:30 Uhr	HC Karsau	E-Jugend gemischt II	Zielfmattenhalle
So., 14.12.25	15:30 Uhr	Regio-Hummeln	E-Jugend gemischt	Zielfmattenhalle
So., 14.12.25	16:00 Uhr	HSV Schopfheim	B-Jugend männlich	Sporthalle Zell im Wiesental

Jugendmannschaften

Weihnachtsfeier mit Nikolaus

Zum vierten Mal traf sich am letzten Freitag wieder der gesamte Handball-Nachwuchs des TV Todtnau samt Familien, Freunden und natürlich Trainern zur Handball-Jugendweihnachtsfeier in der kleinen Turnhalle in Todtnau. Nach der Begrüßung durch Handballabteilungsleiter Michael Sättele gaben zwei unserer Nachwuchshandballerinnen ein Flötenkonzert. Danach stimmte man gemeinsam das „Nikolauslied“ an. Um die Kinder nicht länger auf die Folter zu spannen, kamen direkt im Anschluss der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht und beschenkten jede Mannschaft – von

den Bambinis bis zu unserer B-Jugend – mit einem Schokonikolaus und einer TVT-Tasse.

Doch vor der Geschenkübergabe gab es für jedes Team ein paar Worte vom Nikolaus, meist natürlich lobend, durchaus aber auch mit der einen oder anderen Anregung, sich noch zu bessern. Reich beschenkt, glücklich und zufrieden konnten wir uns dann am Abend von unseren Handball-Kindern und ihren Familien verabschieden und freuen uns schon jetzt, im neuen Jahr mit ihnen wieder durchstarten zu können.



B-Jugend männlich

Deutliche Niederlage trotz Einsatz

SG Kenz/Herbolsheim – B-Jugend männlich 33:14

Der TV Todtnau musste am Samstag eine klare Auswärtsniederlage hinnehmen. Bei der SG Kenzingen/Herbolsheim unterlag das Team mit 14:33 (4:19). Die Gastgeber erwischten den deutlich besseren Start und setzten sich bereits in den ersten Minuten entscheidend ab. Erst in der 14. Minute gelang Claudius Dolzer der erste Treffer für den TVT zum 12:1. Zur Pause lag Todtnau bereits mit 4:19 zurück.

C-Jugend weiblich

Auswärtsniederlage gegen

JSG Zego – C-Jugend weiblich 36:21

Der JSG Zego startete stark in die Partie und übernahm sofort die Führung. In der 17. Minute gelang es dem TV Todtnau, ein paar Tore aufzuholen. Mit einer starken Abwehr brachte Zego den TVT früh unter Druck. Auch im Angriff spielte Zego variabel und nutzte seine Chancen. Zur Halbzeit stand es 15:9 für Zego. Nach der Halbzeit versuchte Todtnau, mehr Druck und Tempo ins Spiel zu bringen, Zego hielt jedoch dagegen und blieb im Abschluss souverän. Leider hielt der Torhüter des JSG Zego viele

In der zweiten Hälfte zeigte der TV Todtnau mehr Stabilität und kämpfte sich engagiert durch die Partie. Besonders Max Baur und Claudius Dolzer überzeugten offensiv mit jeweils vier Toren. Trotz der verbesserten Leistung war der Rückstand jedoch nicht mehr aufzuholen.

Trainer Michael Sättele lobte die Moral seines Teams und richtet den Blick nach vorne: Am kommenden Sonntag trifft der TV Todtnau auswärts auf den HSV Schopfheim (16.00 Uhr), gegen den man das Hinspiel deutlich gewinnen konnte.

Bälle, sodass ein Aufholen für den TVT schwer möglich war. In der Schlussphase war es eigentlich klar, dass Zego gewinnen würde, aber die Todtnauer gaben noch mal richtig Gas. Leider reichte es ihnen nicht mehr zu einem Sieg. In der 50. Spielminute stand dann der Endstand an der Tafel – leider musste der TV Todtnau die Punkte in Zego lassen.

Es spielten: Anne Maier (9), Fabienne Pfefferle (7), Anna Tritscher (2), Gioja Maniscalco (1), Mara Schwan (1), Meyra Tutar (1), Loki Harenberg, Maya Tamas, Greta Zimmermann



oben: Die Halle war voll besetzt

links: In abgedunkelter Halle bei geheimnisvoller Beleuchtung – da warteten die Kids mit Ehrfurcht auf ihre Geschenke

D-Jugend gemischt Deutlicher Sieg

HC Karsau – TV Todtnau

4:28

Gegen ersatzgeschwächte Karsauer, die mit vielen E-Jugend-Spielern antraten, gelang zwar ein guter Start und zunächst ging Todtnau mit 2:10 in Führung. Danach wurde viel gewechselt und der Vorsprung sicher bis zum Halbzeitstand von 2:14 verwaltet. Auch nach der Pause konnte der schnelle Nick in der Abwehr viele Bälle abfangen und Tempogegenstöße laufen. Im gebundenen Angriff lief aber im gesamten Spiel nicht viel zusammen, zu viele Einzelaktionen, vergebene Chancen und einige Unaufmerksamkeiten in der Abwehr prägten das Spiel. Die Neuzugänge Mia und Isabell aus Zell konnten sich am Kreis und auf Linksaußen gut in Szene setzen und auch Marla gelangen auf Halbrechts und Rechtsaußen einige sehenswerte Durchbrüche und Torerfolge. Ben im Tor hielt in der zweiten Halbzeit einen Siebenmeter und vereitelte auch einige Versuche der Gegner frei vor dem Tor.

Gegen schwache Karsauer gelang so trotz durchwachsener Leistung ein ungefährdeter Sieg, und die Tabellenführung kann weiterhin gehalten werden. Allerdings muss gegen die HSG Dreiland III am nächsten Sonntag eine deutliche Leistungssteigerung abgeliefert und eine geschlossene Mannschaftsleistung gelingen, sonst wird man sich in Weil nicht behaupten können und die Wintermeisterschaft ist gefährdet.

Es spielten: Nick Biondi (9), Julian Steiert (8), Marla Nopper (6), Jule Maier (2), Jule Schelshorn (1), Isabel Kidratschky (1), Mia Kiefer (1)

E-Jugend weiblich**Weihnachtsfeier mit Nikolaus**

HG Müllheim/Neuenburg – E-Jugend weiblich 15:17

Unsere E-Jugend weiblich war am Samstag auswärts bei der HG Müllheim/Neuenburg zu Gast. Das Spiel verlief phasenweise zerfahren, beide Teams leisteten

sich immer wieder technische Fehler und unkonzentrierte Aktionen. Trotzdem blieb die Partie über weite Strecken spannend. Der TV Todtnau fand nur schwer ins Spiel und brauchte einige Minuten, um Struktur in Angriff und Abwehr zu bekommen. Immer wieder



wurden gute Chancen liegengelassen, und auch in der Defensive gab es Abstimmungsprobleme. Dennoch zeigte die Mannschaft in entscheidenden Momenten die nötige Entschlossenheit, um sich leichte Vorteile zu erarbeiten.

Im zweiten Abschnitt gelang es den Todtnauer Spielerinnen etwas besser, die eigenen Möglichkeiten konsequenter zu nutzen. Auch wenn das Niveau insgesamt hinter den bisherigen Leistungen zurückblieb, setzte sich das Team am Ende knapp, aber verdient, mit 17:15 durch. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie auch an schwächeren Tagen in der Lage ist, Punkte mitzunehmen.

Handball – weitere Ergebnisse

E-Jugend gemischt – SG Maulburg/Steinen II	3:14
E-Jugend gemischt II – SG Maulburg/Steinen II	1:20
E-Jugend gemischt – E-Jugend gemischt II	12:7

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.**4. Wettkampf der Luftgewehrmannschaft**

Am vergangenen Sonntag traf die Luftgewehrmannschaft in der Verbandsliga Hochrhein in Schlächtenhaus auf den Tabellenführer, die 1. Mannschaft aus Laufenburg. Für die Stammschützin Teresa Schelb war Ersatzschütze Christoph Denz am Start. Auf Position 1 stand Gina Gyger, welche mit 395 Ringen wieder ein sehr gutes Ergebnis hatte. Sie lag zur Hälfte mit 3 Ringen hinten, konnte aber diese zum Schluss aufholen und gewann ihr Match sehr knapp mit einem Ring Vorsprung. Auf der 2. Position kämpfte Volker Schmidt, welcher in der

ersten Hälfte schon zu viele Ringe gegenüber seiner Gegnerin liegenließ und somit seinen Wettkampf mit 9 Ringen Differenz verlor. Christoph Denz auf der Drei fand auch nicht richtig in den Wettkampf und verlor ebenfalls. Michelle Bruch auf der 4. Position konnte ihr Match klar gewinnen. Christoph Savoy hatte auf der 5. Position keine Chance gegen seinen Kontrahenten, der seinen besten Wettkampf der bisherigen Runde schoss, und verlor somit ebenfalls sein Match. Laufenburg gewann somit knapp mit 3:2.

**Die Ergebnisse im Einzelnen**

Gina Gyger (395) : Christiane Keller (394); Volker Schmidt (374) : Martina Suty (383); Christoph Denz (361) : Jan Richter (373); Michelle Bruch (367) : Patrick Lüthy (350); Christoph Savoy (362) : Michael Schmidt (382).

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss“!

**Ergebnisse**

Herren 40 – Langenau 4:2
Hochdorf – Herren 50 1:5

Die **Herren 40** siegten in Neustadt gegen den TC Langenau. Deutlichen Siegen von Florian Rotzinger und Bernd Deiser folgte ein knapper Sieg von Otmar Steinebrunner. Bernd Deiser und Florian Rotzinger sorgten dann für den Siegpunkt im Doppel. Dieser Sieg wurde noch ausgiebig gefeiert. Nun geht es erst im Februar gegen den TC Bad Säckingen weiter.

Die **Herren 50** traten beim TC Hochdorf an. Es galt die Tabellenführung zu festigen – dies gelang in souveräner

Tennisclub Todtnau e. V.**Winterrunde bereits in vollem Gange**

Weise. Einzelsiege von Veit Lemke, Thomas Jehle und Daniel Rüscher sowie auch von Thomas Wissler sorgten für das vorentscheidende 4:0. Ein Doppelpunkt ging knapp an den Gegner. Die Tabellenführung wurde über den Jahreswechsel zementiert. Am 10. Januar 2026 kommt es nun in Hugstetten zu einem vorentscheidenden Spiel gegen den TC Waghurst aus der Ortenau.

Termine

Samstag, 10. Januar 2026, 13.00 Uhr
Herren 50 – Waghurst (in Hugstetten)

Samstag, 18. Juli 2026
Jubiläum – 60 Jahre TC Todtnau

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info

Der TCT wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten!





TTV Schönauf/Todtnau e. V. Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 6. Dezember 2025

Bezirksklasse Gruppe 2 Herren

TTC Laufenburg II – TTV Schönauf-Todtnau 8:2

Im Doppel holten einen Punkt A. Alipliotis mit N. Barbisch.

Im Einzel war erfolgreich:

A. Alipliotis 1 Punkt

Die Herren beenden die Vorrunde auf Rang 6.

Kreisliga C Herren II

TTC Laufenburg V – TTV Schönauf-Todtnau II 5:5

Im Doppel holten jeweils einen Punkt O. Borngräber mit C. Mingo sowie P. Barbisch mit R. Barbisch.

Im Einzel waren erfolgreich:

O. Borngräber 1 Punkt

P. Barbisch 1 Punkt

C. Mingo 1 Punkt

Die Herren II beenden die Vorrunde auf Rang 2.



Kreisliga Gruppe 2 Herren III

TTC Laufenburg VI – TTV Schönauf-Todtnau III 6:4

Im Doppel konnten S. Gudd und R. Emmeluth einen Punkt holen.

Die Punkte im Einzel holten:

G. Losacco 2 Punkte

R. Emmeluth 1 Punkt

Die Herren III beenden die Vorrunde auf Rang 4.

Trainingszeiten Erwachsene

• Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönauf

• Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.

Die Rückrunden starten am 24. Januar 2026.

Skifreunde Herrenschwand 1969 e. V.

Benefizkonzert mit Spendenübergabe

Im Herbst diesen Jahres fand ein Benefizkonzert zugunsten der Sozialstationen Oberes Wiesental und St. Blasien in der Wehrathalle Todtnau statt. Den Konzertabend haben die „Bloskapelle mengmol“ und die „Bötzberg-Musikanten“ musikalisch gestaltet und begeisterten das Publikum mit stimmungsvoller böhmisch-mährischer Blasmusik, abwechslungsreichen Solobeiträgen und eindrucksvollen Duo-Gesangstiteln. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher haben wir, die Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V. gesorgt.

Der Gesamterlös aus Eintrittsspenden und Bewirtung wurde ganz der Wertschätzung von Mitarbeitenden in Pflege und Betreuung gewidmet. Alle Beteiligten zeigten sich dankbar für die große Unterstützung der Besucher und freuten sich die wichtige Arbeit der beiden Sozialstationen mit der Spende unterstützen zu können. Insgesamt konnte den Sozialstationen St. Blasien und Oberes Wiesental kürzlich ein Betrag von 2.800,00 Euro übergeben werden.



Foto: Mitglieder der „Bloskapelle mengmol“, der „Bötzberg-Musikanten“ und der Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V. übergeben die Spende an die Vertreter der beiden Sozialstationen



Herren Bezirksklasse Süd Grandios aufspielende Silberberglöwen besiegen Tabellenführer

VC Minseln II – Silberberglöwen Todtnau

0:3 / 45:75 (22:25 ; 14:25 ; 19:25)

VBG Efringen-Kirchen – Silberberglöwen Todtnau

1:3 / 63:97 (16:25 ; 16:25 ; 25:22 ; 16:25)

Am Nikolaustag reisten die Volleyball-Herren zum vierten Spieltag der Bezirksklasse Süd nach Rheinfelden. Dort warteten bereits die Hausherren VC Minseln II und der Tabellenführer VBG Efringen-Kirchen auf die Todtnauer Silberberglöwen.

Der Spieltag startete für die TVT-Herren gegen das junge aber technisch sehr versierte Team des VC Minseln II, die keine Gastgeschenke zu verteilen hatten. So standen unsere TVT-Volleyballer in der Annahme, vor allem durch die Sprungangaben der Kontrahenten, ständig unter Druck. Dennoch gelang es den Todtnauern, dagegenzuhalten und ihrerseits mit durchschlagenden Angriffen zu kontern! Es blieb aber durchweg ein enges Spiel auf hohem Niveau. Die größere Spielerfahrung auf der Sei-

Minselfner, hart geschlagene Angriffe zu fahren, denn das monsterhafte Blockspiel der Silberberglöwen verhinderte ein ums andere Mal ein Durchkommen. Daher verlagerten die Gegner ihr Angriffsspiel auf kurze bzw. lang gespielte Bälle über den Block, was aber ein gefundenes Fressen für die Blocksicherung der Silberberglöwen war. Dadurch blühte das Angriffsspiel der TVT Volleyball-Herren so richtig auf und prasselte geradezu hagelschlagartig auf die Abwehrreihen der Minselfner ein. Diesem übermächtigen „Power-Play“ der Silberberglöwen hatten die Hausherren aus Minseln nichts entgegenzusetzen, wodurch das Spiel und die Punkte verdient an die TVT- Volleyballer ging.

Für die TV Todtnau Volleyball-Männer stand nun im zweiten Spiel des Tages der bislang ungeschlagene Tabellenführer VBG Efringen-Kirchen auf dem Programm. Hoch konzentriert gingen die TVT-Herren ans Werk gegen das ebenso erfahrene Team der VBG – und es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel!



te der Silberberglöwen machte letztlich den Unterschied. In der entscheidenden „Crunchtime“ kauften die Silberberglöwen den Minselfnern den Schneid ab und damit den ersten Satz.

In den Spielesätzen zwei und drei stellten sich die TVT-Herren immer besser auf das Spielverhalten der Hausherren ein. Nur noch selten trauten sich die jungen

Beide Teams spielten mit offenem Visier, und die Angriffsreihen machten keine Kompromisse. Dennoch zeigte sich in der Mitte des ersten Satzes, dass die Silberberglöwen besser als der Tabellenführer sind. Erneut ist es der Block der Todtnauer, der wie eine „Fire-Wall“ dem Anrennen der Gegner Einhalt bot. Das steigerte die Chancen für den Gegen-



angriff der TVT-Herren, welche dies zu nutzen wussten. Sowohl die Mittelanreicher als auch der Diagonalangriff brillierten mit ungeheurer Wucht, Präzision und einer geradezu furchterregenden Erfolgsquote. Der Tabellenführer wurde von den Silberberglöwen förmlich zerlegt und kam, nach dem Spektakel das die Silberberglöwen im ersten Satz auf dem Platz abzogen, auch im zweiten Satz nicht viel weiter. Selbst wenn mal bei den TVT-Herren in der vorderen Angriffsreihe am Netz nichts ging, machte die neu entdeckte Stärke aus dem Rückraum die Punkte. Dies löste beim Gegner einen derartigen Unmut aus, sodass diese selbst einfach zu spielende Bälle ungezwungen und damit auch den zweiten Satz an die Silberberglöwen verloren. Der anspruchsvolle dritte Satz machte seiner psychologischen Bedeutung alle Ehre, da man sich bei den Todtnauern schwer tat, das gezeigte Spieltempo und deren nötige Präzision beizubehalten. Dies zeigte sich sowohl bei der Fehlerquote bei den Aufschlägen als auch bei der Annahme, die das bislang durchschlagende Angriffsspiel der Silberberglöwen trug. Dadurch gelang es den Kontrahenten, lange Ballwechsel zu erzwingen, was zu einem zähen Ringen um den dritten Satz führte – und zum Leidwesen für die Todtnauer für den VBG endete.

Nun sollte es eben der vierte Satz sein, der den Sieg für die TVT-Männer bringen muss. Durch die wesentliche Leistungssteigerung in der Annahme starteten die Silberberglöwen ein Angriffs-Feuerwerk, das von der Abwehrleistung der „Liberos“ und den Block-/und Angriffsabsicherungen Flügel bekam. Mit megastarken Spielzügen zerrissen die Silberberglöwen zum wiederholten Male den Tabellenführer, der sich aus der Fängen nicht zu befreien vermochte.

Mit dieser alles überragenden Spielleistung untermauerten die TV Todtnau Silberberglöwen auf beeindruckende Weise ihre Aufstiegsansprüche in der Liga!

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz:

Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Zan P., Joachim N., Ruben H., Colin K., Vadim M., und Simon A.



Nordic-Center Notschrei Para-Weltcup Biathlon ist Auftakt nach abgeschlossenen Baumaßnahmen

Liebe Freunde des Skisports, Liebe Todtnauer und Todtnauerinnen, wir haben es geschafft: Das Nordic-Center Notschrei wurde erweitert! Trotz der kurzen Bauzeit konnten die Arbeiten abgeschlossen werden, und das Stadion und der Schießstand erstrahlen in neuem Glanz. Das wollen wir mit zwei großartigen Wettkampfwochenenden im Januar und Februar feiern.

Para-Weltcup Biathlon

Den Auftakt macht der Para-Weltcup Biathlon vom **5. bis 11. Januar 2026** – ein internationales Kräfteressen der besten Para-Athletinnen und -Athleten, das zugleich als Generalprobe für die Paralympischen Winterspiele in Italien dient.

Alpencup Biathlon

Nur wenige Wochen später, vom **6. bis 8. Februar 2026**, verwandelt sich der Notschrei erneut in ein Zentrum des Spitzensports: Beim Alpencup Biathlon

treffen sich 300 bis 400 Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus dem Alpenraum zu packenden Wettkämpfen in der Loipe und am Schießstand.

Die ersten vielversprechenden Tage im Schnee liegen hinter uns. Leider drückte der Regen am zweiten Advent etwas auf die vorwinterliche Stimmung. Wir freuen uns darüber, dass wir immer noch auf unser Schneedepot zurückgreifen können.

Wir brauchen euch!

Diese Veranstaltung ist seit der JWM 2010 und zwei vorangegangenen Para-Weltcups eine weitere internationale Großveranstaltung. Bitte prüft eure Kalender und unterstützt das Nordic-Center Notschrei bei dieser Veranstaltung. Leider ist diese Veranstaltung etwas kurzfristig in unsere Hände gefallen. Deshalb müssen wir jetzt in wenigen



Wochen etwas auf die Beine stellen, was sonst viele Monate in Anspruch nimmt. Wie in den vergangenen Jahren werden wir die Helfersuche mit dem QR-Code durchführen. Pro Tag benötigen wir ca. 80 Helfer im Stadion, für die Strecke und auch in der Verpflegung für Sportler, Zuschauer und Helfer.



Bist du dabei bei diesem spannenden Event? Dann einfach QR Code scannen, anmelden, helfen und Spitzensport vom Feinsten erleben.

Sicher ist: Der Nachwuchssport am Notschrei wird von dieser und den kommenden Veranstaltungen profitieren – und damit alle Vereine.



Herren I – Kreisliga B SV Schopfheim 2 – SV Todtnau 2:2

Im letzten Spiel vor der Winterpause neutralisierten sich beide Teams in der ersten halben Stunde. Nach einem eigenen Einwurf kam Schopfheim zur ersten Chance und zur Führung. Danach war Todtnau das bessere Team mit einigen Chancen, und kurz vor der Pause konnte Moritz Schubnell einen Querpass von Benjamin Wissler vor dem Tor zum Ausgleich einschießen.

Im zweiten Abschnitt agierte man vermehrt mit langen Bällen, und einer davon, von Tim Gerspacher getreten, wurden dann über Moritz Schubnell letztendlich von Moritz Rasch zum 2:1 (63. Minute) über die Linie gegrätscht.

Danach passierte eigentlich nicht mehr viel, doch konnten die Gastgeber per abgefälschtem Freistoß noch kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen. Somit geht die Mannschaft von Michael Daubmann nach einer sehr ordentlichen Vorrunde mit 25 Punkten als Tabellenzweiter in die Winterpause.

Es spielten: L. Schäfer, N. Daubmann (70. B. Wunderle), M. Schubnell, M. Kaiser, F. Oberhofer, M. Rasch, A. Darabi (52. T. Böhrer), B. Wissler, R. Leberer, T. Gerspacher, S. Weber

Weitere Ergebnisse

D-Jugend

SV Todtnau – SV Schopfheim 2:0
Torschützen: Yannik Kaiser, Max Asal

D-Jugend

SV Schwörstadt – SV Todtnau 13:3
alle 3 Tore: Charalampos Papadopoulos

C-Jugend

SG Schönau/Todtnau – SG Steinen-Höllstein 0:5

A-Jugend

Dinkelberg – SG Todtnau/Schönau 4:2
Torschütze war zweimal Yannik Köpfer



Vorschau

Freitag, 5. Dezember 2025

18.00 Uhr – D-Jugend
SV Schwörstadt – SV Todtnau

Samstag, 6. Dezember 2025

14.00 Uhr – B-Jugend
SG Schönau/Todtnau – SG Huttlingen-Istein (in Todtnau)

17.00 Uhr – Herren I
SV Schopfheim 2 – SV Todtnau

Sonntag, 7. Dezember 2025

13.00 Uhr – A-Jugend
SG Dinkelberg – SG Todtnau/Schönau



B-Jugend

SG Schö./Todtnau – SG Huttingen-Istein 7:1 Tabellenspitze und Herbstmeister



Nach einer überaus erfolgreichen Vorrunde stand am Nikolaustag das letzte Heimspiel gegen die SG Huttingen/Istein auf dem Programm. Nach einer eher unkonzentrierten und etwas ängstlichen Leistung in der ersten Halbzeit führte man zur Halbzeit nur mit 1:0. Kurz nach der Halbzeit kam der Gast mit seinem ersten Torschuss zum unverdienten Ausgleich. Schon eine Minute später stellte unsere Mannschaft aber wieder auf 2:1, und ab da wurde der Gegner förmlich überrollt und mit gutem Kombinationsspiel, vollem Druck nach vorne und zahlreichen Standards ein absolut verdienter Sieg mit 7:1 erzielt.

Mit diesem Sieg hat unsere B-Jugend die Tabellenspitze erobert und die Herbstmeisterschaft eingefahren. Mit einem Torverhältnis von 50:7 stellt unserer Mannschaft den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga. Lediglich ein Spiel in Rebland wurde verloren, alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen. Zusätzlich steht die Mannschaft im Bezirkspokal im Viertelfinale und hat in diesem Wettbewerb bisher durchgehend

höherklassige Teams im Pokal geschlagen.

Gratulation an alle Spieler der B-Jugend der SG Schönau-Todtnau, die mit großem Engagement, Trainingsfleiß und tollem Teamgeist sich diese Erfolge verdient hat.

Zur Belohnung für die Leistung und diese tolle Vorrunde haben die beiden Ver-

eine FC Schönau und SV Todtnau über die gemeinsame Spielgemeinschaft der Mannschaft ein Pizaessen im Vereinshaus in Todtnau spendiert. Die gesamte Mannschaft mit Trainerteam bedankt sich hierfür bei den beiden Vereinen und den beiden SG-Koordinatoren Magdalena Wilcek und Giacinto Tanese.



Todtnauer Nachrichten

